

Bremen tritt Bündnis für biologische Vielfalt bei: Ein Schritt in die Zukunft

Bremen tritt dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ bei und setzt sich aktiv für artenreiche Naturräume ein.

Förderung der biologischen Vielfalt in Bremen: Ein gemeinsames Ziel

Bremen setzt ein starkes Signal im Bereich Umweltschutz und Biodiversität. Mit dem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ untermauert die Stadt ihr Engagement zur Förderung artenreicher Lebensräume. Diese Initiative ist nicht nur ein Schritt in die richtige Richtung, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität für Bürger und Natur.

Der Hintergrund des Engagements

Die Auszeichnung „Stadtgrün naturnah“ in Silber, die Bremen im Jahr 2023 erhielt, ist eine Bestätigung für die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Artenvielfalt. Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Kathrin Moosdorf, äußerte dazu: „In Zeiten, in denen die Artenvielfalt schwindet, ist es unerlässlich, dass wir auch in unseren Städten aktiv werden.“ Ihr Statement hebt die Dringlichkeit und Verantwortung hervor, die das Stadtmanagement trägt.

Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität

Was konkret tut Bremen, um die biologische Vielfalt zu fördern? Es werden ungemähte Altgras-Streifen und Wildblumenwiesen angelegt, die einen Lebensraum für Insekten bieten. Diese Flächen finden sich an verschiedenen Orten der Stadt, wie zum Beispiel an der Mühle am Wall oder im Grünzug Gröpelingen. Solche naturnahen Grünflächen sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch wichtig für das Ökosystem.

Zusammenarbeit im Bündnis

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ hat das Ziel, den Austausch zwischen den Mitgliedskommunen zu unterstützen und Erfahrungen zu teilen. Dies beinhaltet unter anderem Fortbildungsangebote für die Verwaltungsangestellten und gemeinsame Projekte, die das Verständnis für Naturschutz fördern. Hierdurch können wertvolle Erkenntnisse und praktische Ansätze zur Förderung der Biodiversität erlangt und in den Kommunen implementiert werden.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Die verstärkte Förderung der biologischen Vielfalt hat positive Auswirkungen auf die Lebensqualität in Bremen. Biodiversität ist nicht nur entscheidend für das Überleben vieler Arten, sondern verbessert auch die Luftqualität und reduziert das Risiko von Naturkatastrophen. Indem Bremen aktiv Biodiversitätsprogramme implementiert, schafft die Stadt ein Bewusstsein für den Naturschutz, welches auch die Bürger eng einbindet und Verantwortung für die zukünftige Entwicklung des urbanen Raums fördert.

Ein bundesweiter Trend mit lokaler Bedeutung

Die Mitgliedschaft in einem Netzwerk von mehr als 400 Kommunen in Deutschland verdeutlicht, dass Bremen Teil eines größeren Trends ist, der auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz

abzielt. Der Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen innerhalb dieses Netzwerks ist von zentraler Bedeutung, um effektive Strategien zur Förderung der Artenvielfalt zu entwickeln und umzusetzen.

Durch die aktive Beteiligung an diesem Bündnis zeigt Bremen, dass der Schutz der biologischen Vielfalt nicht nur ein Anliegen für Naturschützer, sondern eine gemeinsame Herausforderung für alle Bürger ist. Die Stadt wird somit zu einem Vorbild für andere Kommunen in Deutschland.

Für weitere Informationen steht Ramona Schlee, Pressesprecherin bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de